

RS OGH 1992/3/18 1Ob533/92, 1Ob653/92, 7Ob2336/96x, 9ObA101/02x, 3Ob304/02f, 6Ob104/06x, 1Ob233/07g,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1992

Norm

ABGB §1295 Ia3a

ABGB §1296

ZPO §266 B

Rechtssatz

Wohl hat zwar auch bei rechtlicher Sonderverbindung zwischen Schädiger und Geschädigtem dieser den Eintritt des behaupteten Schadens, dessen Höhe und den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Schadenseintritt zu behaupten und zu beweisen, doch gilt das nach dem für die Verteilung der Beweislast maßgeblichen Grundsatz der "subjektiven Günstigkeit der Norm" nur für die anspruchsbegründenden, nicht aber auf die rechtshemmenden bzw vernichtenden Tatsachen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 533/92

Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 533/92

Veröff: SZ 65/41 = EvBl 1992/156 S 657 = JBl 1992,720

- 1 Ob 653/92

Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 653/92

- 7 Ob 2336/96x

Entscheidungstext OGH 10.09.1997 7 Ob 2336/96x

Ähnlich

- 9 ObA 101/02x

Entscheidungstext OGH 22.05.2002 9 ObA 101/02x

Auch

- 3 Ob 304/02f

Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 304/02f

Auch; nur: Wohl hat zwar auch bei rechtlicher Sonderverbindung zwischen Schädiger und Geschädigtem dieser den Eintritt des behaupteten Schadens, dessen Höhe und den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Schadenseintritt zu behaupten und zu beweisen, doch gilt das nur für die

anspruchsbegründenden, nicht aber für die rechtshemmenden bzw -vernichtenden Tatsachen. (T1)

- 6 Ob 104/06x

Entscheidungstext OGH 24.01.2008 6 Ob 104/06x

Auch

- 1 Ob 233/07g

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 233/07g

Vgl auch; Beisatz: Hier: Beratungsfehler eines Steuerberaters. (T2)

- 7 Ob 77/10i

Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 77/10i

Auch; Beisatz: Hier: Anlegerschaden wegen fehlerhafter Beratung. (T3)

Beisatz: Den Geschädigten trifft daher die Behauptungs- und Beweislast nicht nur dafür, dass er bei korrekter Information die tatsächlich gezeichneten Wertpapiere nicht erworben hätte, sondern auch dafür, wie er sich bei korrekter Information hypothetisch alternativ verhalten und sich so sein Vermögen entwickelt hätte; auch dafür kommt ihm zugute, dass nicht so strenge Anforderungen an die Beweisbarkeit des bloß hypothetischen Kausalverlaufs zu stellen sind. (T4)

Veröff: SZ 2011/40

- 1 Ob 115/11k

Entscheidungstext OGH 21.07.2011 1 Ob 115/11k

Auch; nur T1; Vgl auch Beis wie T3

- 10 Ob 61/11k

Entscheidungstext OGH 20.12.2011 10 Ob 61/11k

Auch

- 4 Ob 67/12z

Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 67/12z

Vgl; Beis wie T3; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Die Behauptungs- und Beweislast für die Wahl und Entwicklung einer hypothetischen Alternativanlage trifft den klagenden Anleger unter der Voraussetzung, dass er bei korrekter Beratung überhaupt veranlagt hätte, wovon bei einem vorgefassten Anlageentschluss auszugehen ist. (T5)

Beisatz: An diese sind keine zu strengen Anforderungen zu richten. (T6)

- 1 Ob 51/12z

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 51/12z

Vgl auch; Beis wie T4

- 1 Ob 23/13h

Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 23/13h

Auch; nur T1

- 10 Ob 34/13t

Entscheidungstext OGH 04.11.2013 10 Ob 34/13t

Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6

- 10 Ob 48/13a

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 10 Ob 48/13a

Auch

- 10 Ob 46/13g

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 10 Ob 46/13g

Auch

- 4 Ob 210/13f

Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 210/13f

Auch; nur: Wohl hat zwar auch bei rechtlicher Sonderverbindung zwischen Schädiger und Geschädigtem dieser den Eintritt des behaupteten Schadens, dessen Höhe und den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Schadenseintritt zu behaupten und zu beweisen. (T7)

- 8 Ob 18/14a

Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 Ob 18/14a

Auch; nur T7

- 7 Ob 62/14i
Entscheidungstext OGH 07.05.2014 7 Ob 62/14i
Auch; Beisatz: Der Geschädigte hat den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Schadenseintritt zu behaupten und zu beweisen. (T8)
Beisatz: Beweiserleichterungen dafür ? wie im Arzthaftungsrecht ? bestehen für geschädigte Anleger nicht. (T9)
- 2 Ob 41/14i
Entscheidungstext OGH 25.06.2014 2 Ob 41/14i
Auch; nur: Wohl hat auch bei rechtlicher Sonderverbindung zwischen Schädiger und Geschädigtem dieser den Eintritt des behaupteten Schadens, dessen Höhe und den Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Schadenseintritt zu behaupten und zu beweisen. (T10)
- 5 Ob 208/13v
Entscheidungstext OGH 30.06.2014 5 Ob 208/13v
nur T7
- 7 Ob 201/15g
Entscheidungstext OGH 06.04.2016 7 Ob 201/15g
Auch; nur T7; nur T10
- 1 Ob 73/16s
Entscheidungstext OGH 10.02.2017 1 Ob 73/16s
Auch; Veröff: SZ 2017/12
- 5 Ob 47/18z
Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 47/18z
Auch; Beis wie T9
- 1 Ob 35/18f
Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 35/18f
Auch; Beis wie T8; Beis wie T9
- 3 Ob 191/17k
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 3 Ob 191/17k
Vgl auch; Veröff: SZ 2018/39
- 3 Ob 175/18h
Entscheidungstext OGH 21.09.2018 3 Ob 175/18h
Auch
- 3 Ob 187/18y
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 3 Ob 187/18y
Auch
- 4 Ob 243/18s
Entscheidungstext OGH 20.12.2018 4 Ob 243/18s
Beis wie T5; Beis wie T6
- 10 Ob 17/19a
Entscheidungstext OGH 28.05.2019 10 Ob 17/19a
Beisatz: Wird der Mietgegenstand unbrauchbar oder mangelhaft und verlangt der Mieter Schadenersatz wegen Nichterfüllung, hat er die Unbrauchbarkeit des Mietgegenstands, und den Schaden sowie den kausalen Zusammenhang zwischen der mangelhaften Erfüllung des Vertrags und dem entstandenen Schaden zu beweisen. (T11)
- 6 Ob 175/21k
Entscheidungstext OGH 15.11.2021 6 Ob 175/21k
Vgl; Beisatz: Hier: Abstrakter Differenzschaden nach § 921 ABGB. (T12)

Schlagworte

Beweislast, Beweis, Schaden, Schadenseintritt, Verursachung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0022862

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at